



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/22099, 18/22892

Verbot der Anwendung von Kaspersky Software für bayerische Behörden

Die Staatsregierung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Nutzung von Sicherheitssoftware des russischen Softwareunternehmens „Kaspersky Lab“ durch staatliche Behörden baldmöglichst einzustellen. Zudem sollen Unternehmen und Privatpersonen verstärkt über die Warnung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) informiert werden und für die Gefahren der Verwendung von Kasperskys Sicherheits- und Antiviren-Software sensibilisiert werden.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident